

An alle Eltern

KINDERGÄRTEN CITY
Geschäftsstelle
Landsberger Allee 117/117a
10407 Berlin

Claudia Freistühler
Kfm. Geschäftsleiterin

Katja Grenner
Päd. Geschäftsleiterin

www.kindergaertencity.de
www.kitakarriere.berlin
Twitter: @KGaertenCity

3. Februar 2022

Test-to-stay statt Quarantäne

Sehr geehrte Eltern,

am gestrigen Abend hat uns das 54. Trägerschreiben der Senatsjugendverwaltung erreicht. Es enthält unter dem Stichwort „*Test-to-stay*“ neue Regeln zum Umgang mit Corona-Infektionen in Kitas, die ab dem 7. Februar gelten. Wir möchten Sie nachfolgend über den Kern dieser Neuregelungen informieren:

1. Corona-Infektionen

Kinder und Mitarbeitende, bei denen eine Corona-Infektion festgestellt wird, müssen sich weiterhin für zehn Tage in häusliche Isolation begeben und können sich ab dem siebten Tag nach ihrem Positivtest aus der Isolation freitesten. Hierfür ist ein Schnelltest in einem Testzentrum nötig. Der Kitabesuch ist dann wieder am achten Tag nach dem Positivtest möglich.

2. Neu: Test-to-Stay-Verfahren

Enge Kontaktpersonen (Kinder und Erwachsene) von Corona-Infizierten müssen sich nicht mehr in Quarantäne begeben. Stattdessen können sie die Kita weiterhin besuchen, wenn sie

- keine Corona-Symptome haben und
- sich an den fünf Tagen, die auf den letzten Kontakt zu der infizierten Person folgen, täglich mit negativem Ergebnis testen. Das gilt auch für vollständig geimpfte und genesene Personen.

Sollte es in der Kohorte Ihres Kindes also zu einem Coronafall kommen, wird Ihnen Ihre Kitaleitung fünf Lollitests aushändigen, mit denen Sie Ihr Kind an den folgenden fünf Tagen täglich zuhause testen. Fallen diese Tage auf ein Wochenende, so muss auch dann täglich getestet werden. Wenn der Test negativ ausfällt und Sie dies schriftlich bestätigen, kann Ihr Kind weiterhin die Kita besuchen. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Anhang unserer Mail und online unter www.kindergaertencity.de > Eltern > Eltern-FAQ.

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ 100 205 00
Konto 306 990 0
BIC BFSWDE33BER
IBAN
DE44100205000003069900

Fahrverbindung:
S-Bahn Landsberger Allee
S8, S9, S41, S42, S85
Tram M5, M6, M8
Bus 156

Wenn Sie Ihr Kind nach einem Coronafall in seiner Kohorte vorsorglich zuhause behalten wollen, teilen Sie dies bitte Ihrer Kitaleitung mit. Sie macht eine entsprechende Meldung an das Gesundheitsamt, von dem Sie dann eine Quarantäne-Anweisung bekommen.

Eine Übersicht über die aktuellen Regelungen bietet folgende Grafik:

Corona-Infizierte		enge Kontaktpersonen - gilt auch für Geimpfte und Genesene -	
Kinder	Mitarbeitende	Kinder	Mitarbeitende
sofort nach positivem Schnell- oder PCR-Test: zehn Tage häusliche Isolation	sofort nach positivem Schnell- oder PCR-Test: zehn Tage häusliche Isolation	Test-to-Stay: nach letztem Kontakt fünf Tage lang täglich testen + Symptomfreiheit	Test-to-Stay: nach letztem Kontakt fünf Tage lang täglich testen + Symptomfreiheit
Freitestung: am siebten Tag nach Positivtest Kitabesuch ab dem achten Tag wieder möglich per Schnelltest im Testzentrum oder PCR	Freitestung: am siebten Tag nach Positivtest Kitabesuch ab dem achten Tag wieder möglich per Schnelltest im Testzentrum oder PCR	auf Wunsch: fünf Tage Quarantäne, Rückkehr in Kita mit negativem Schnelltest ab dem sechsten Tag	-


Kindergärten City, Stand 3. Februar 2022

Wichtig: Die Test-to-stay-Strategie gilt für alle engen Kontaktpersonen infizierter Personen. Unabhängig davon gilt weiter: Alle Kinder, die eine Kita besuchen wollen, müssen drei Mal wöchentlich getestet werden. Von dieser Pflicht sind vollständig geimpfte und genesene Kinder ausgenommen. Im Interesse des Infektionsschutzes bitten wir jedoch auch die Eltern genesener und geimpfter Kindern, von den auch für sie zur Verfügung stehenden Lollitests Gebrauch zu machen.

Zur Umsetzung des Test-to-Stay-Verfahrens wurde vom Senat die Lieferung weiterer Lollitests angekündigt. Wir hoffen, mit diesen und mit dem von uns zusätzlich bestellten Kontingent über den Höhepunkt der aktuellen Omikronwelle zu kommen. Ob dies gelingen wird, ist angesichts der sehr dynamischen Infektionslage aber nicht zu garantieren.

Abzuwarten bleibt außerdem, wie sich die regelmäßige Pflicht-Testung der Kinder und die entfallene Quarantänapflicht auf die Infektionszahlen in den Kitas auswirken werden. Sollte es vermehrt zu Infektionen unter den pädagogischen Mitarbeiter*innen kommen, werden sich die ohnehin bestehenden Personalengpässe verschärfen. Dies kann dazu führen, dass personalbedingte (Teil-) Schließungen nötig werden. Wir versuchen mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, dies zu verhindern, bitten aber vorsorglich um Ihr Verständnis, falls es in Ihrer Kita kurzzeitig zu einer solchen Schließung kommen sollte.

Mit den besten Grüßen



Claudia Freistühler
Kfm. Geschäftsleiterin



Katja Greiner
Päd. Geschäftsleiterin